

**Nur einmal angezeigt!**

[37257.]

Heute versandten wir folgendes Circular an alle Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen:

Wir erlauben uns hierdurch, Sie von dem nahe bevorstehenden Erscheinen eines Werkes in Kenntniss zu setzen, welches ohne Zweifel die Aufmerksamkeit der ganzen Gelehrtenwelt in hohem Grade erregen wird. Es ist das längst erwartete Werk eines hervorragenden Nationalökonomien der Gegenwart:

**Grundzüge eines Systems  
der  
Nationalökonomik  
oder  
Volkswirtschaftslehre  
von  
Hermann Bischof,**

Doctor der Philosophie und der Rechte, ordentlicher Professor für Nationalökonomik an der Akademie für Handel und Industrie und Dozent der Volkswirtschaftslehre an der k. k. Universität in Graz.

Erste Lieferung: Bogen 1—6.

Preis circa 18 N<sup>g</sup> = 90 kr. oe. W.

Das vorstehende Werk ist vom Verfasser zunächst zum Dienste eines „Leitfadens bei akademischen Vorträgen über Volkswirtschaftslehre“ bestimmt und wird sich als solcher um so schneller und sicherer die Sympathien von Professoren und Studirenden erwerben, weil ein den berechtigten Anforderungen der akademischen Lehrer und Hörer auch nur einigermaßen entsprechender Leitfaden nach allgemeinem Zugeständniss zur Zeit noch mangelt und

„weil es ausserdem jenen Anforderungen entspricht, welche gegenwärtig an einen solchen Leitfaden gestellt werden und die erst neuerdings wieder durch Professor Dr. H. von Scheel in Hildebrand's Jahrbüchern für Nationalökonomik und Statistik unter allgemeinem Beifall präcisirt worden sind“.

In den Kreisen der Studirenden, der Beamten aller Kategorien und Rangstufen, der Gemeinde- und Bezirks-, wie Landes- und Volksvertreter, der Urproducenten und Industriellen wie Kaufleute, des Bürgerthums wie der Aristokratie werden sich für dieses Werk Käufer finden.

Ihre Bemühungen für den Absatz werden um so lohnender sein, als dem hier angekündigten Werke sich von demselben Verfasser die „Grundzüge eines Systems der Finanzwissenschaft“ und „Grundzüge eines Systems der Volkswirtschafts-Politik“ unmittelbar anschliessen und fast alle Käufer des ersten Werkes auch Abnehmer für die beiden nachfolgenden sein werden.

Das ganze Werk wird in drei ziemlich gleich starken Lieferungen erscheinen, von welchen die letzte spätestens im Februar 1874 ausgegeben werden soll. Die erste Lieferung stellen wir allen den geehrten Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, nach Massgabe der bisher mit unserem Verlage erzielten Resultate à cond. zur Verfügung, und liefern dieselbe in Rechnung mit 25 % gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Stierzigster Jahrgang.

Ausserdem gewähren wir auf 12 gleichzeitig fest oder baar bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Besprechungen und Ankündigungen werden wir im Allgemeinen direct und zwar in sehr umfassender Weise veranlassen, bitten Sie jedoch, uns Ihre gefälligen Vorschläge auch in dieser Richtung nicht vorzuenthalten, namentlich wenn Sie sich entschliessen sollten, einen Kostenantheil der Ankündigung zu übernehmen. Wir werden Ihnen in dieser Beziehung jederzeit mit den coulante- sten Bedingungen entgegenkommen.

Graz, den 3. October 1873.

Verlag der Actien-Gesellschaft Leykam- Josefthal.

**Nur auf Verlangen.**

[37258.]

Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

**Evangelisches Schul-  
gesangbuch  
zusammengestellt**

zunächst für das Magdalenen-Gym- nasium zu Breslau.

8. Preis steif broschirt 5 S<sup>g</sup>. Rabatt 30 %.

**Die Mineralogie**

in

**der deutschen Volksschule.**

Erster mineralogischer Unterricht in Schule und Haus

von

Dr. Wilh. Runge,

Oberbergath in Dortmund.

Mit Illustrationen in Holzschnitt.

2. verbesserte und durch einen Anhang von 4 Lektionen über Chemie vermehrte Auflage.

fl. 8. Preis brosch. circa 15 S<sup>g</sup>. Rab. 30 %.

**160 Etiquettes**

für Mineraliensammlungen, besonders für die mineralogische Unterrichts- sammlung der Volksschule und des Lehrerseminars

zusammengestellt

von

Dr. Wilh. Runge,

Oberbergath in Dortmund.

Preis circa 15 S<sup>g</sup> ord. Rabatt 30 %.

Das evangelische Schulgesangbuch enthält 91 Lieder mit den dazu gehörigen Melodien und wird namentlich in höheren Lehranstalten eine rasche Verbreitung finden.

Die erste Auflage von Runge, Mineralogie, Ende December v. J. erschienen, ist schon seit einigen Wochen vergriffen, und ist dieser Um- stand der beste Beweis für die große Abja- gbarkeit des Büchleins. Die in den letzten Wochen eingegangenen Bestellungen, welche ich wegen Mangels an Exemplaren nicht ausführen konnte, bitte gefälligst zu wiederholen.

Runge, mineralogische Etiquettes, wird nicht nur von Mineraliensammlern, sondern auch von Mineralienhändlern gern gekauft werden.

Breslau, den 30. September 1873.

G. Morgenstern.

**Nur hier angezeigt!**

[37259.]

Mitte dieses Monates gelangt zur Ver- sendung pro nov.:

**Fräulein de la Seiglière**

von

Jules Sandeau.

Lustspiel in vier Akten.

Zum Rückübersetzen aus dem Deutschen in's Französische bearbeitet

von

H. Breitingen,

Professor an der thurgauischen Kantonschule.

8. Br. 13 N<sup>g</sup>, 42 fr., 1 Fr. 50 C. mit 33 1/3 % Rabatt u. fest 13/12.

Partiepreis 10 N<sup>g</sup>, 36 fr., 1 Fr. 20 C. mit 33 1/3 % Rabatt u. fest 13/12.

Im August dieses Jahres erschienen:

Behn-Gischenburg, G., Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Eng- lische. 8. Geh.

Schultheß, J., Uebungsstücke zum Ueber- setzen aus dem Deutschen ins Französische. 10. Aufl. 8. Geh.

Handlungen, welche wählen, bitte ich, bei Bedarf gef. zu verlangen.

Zürich, 4. October 1873.

J. Schultheß.

**E. Vely, Sonnenstrahlen.**

**Zweite Auflage.**

[37260.]

Die erste Auflage von obigem Werkchen wurde durch feste Bestellungen fast ganz ver- griffen, so daß ich nur einen kleinen Theil der à cond.-Bestellungen effectuiren konnte und mein Vorrath nunmehr total erschöpft ist. Eine zweite Auflage befindet sich daher bereits unter der Presse und wird in wenigen Tagen vollendet, doch kann ich diese nur noch fest, resp. baar lie- fern. — Ich bitte, dies bei den Verreibungen gütigst zu berücksichtigen.

Stuttgart, 1. October 1873.

G. F. Simon.

[37261.] In unserem Verlage erscheint dem- nächst:

**Die acinösen Drüsen der Zunge**

und ihre Beziehungen zu den Geschmacksorganen.

Eine anatomische Untersuchung

von

Victor Ritter von Ebner,

a. o. o. Professor der Histologie an der Universität zu Graz.

Ca. 9 Bogen 4. m. 2 Tafeln Abbildungen.

Indem wir Sie um Ihre gef. Verwendung für diese Schrift ersuchen, bemerken wir,

497